

## Adventsfeier für Senioren

**ISERNHAGEN (r/bs).** Zu einem festlichen Beisammensein in der Vorweihnachtszeit lädt der Ortsrat Isernhagen F.B. alle Seniorinnen und Senioren der Ortschaft zur Adventsfeier am Freitag, 12. Dezember, ein. Beginn ist um 12 Uhr im Franco's Restaurant im Golfclub Isernhagen, Gut Lohne 22. Die Gäste erwartet ein geselliges Miteinander bei einem gemeinsamen Mittagessen. Traditionell wird Grünkohl serviert; alternativ stehen Flammkuchen oder ein Salatteller mit Hähnchenstreifen zur Auswahl. Die

Getränke zum Essen tragen die Teilnehmenden selbst. Für die Planung wird um eine kurze Rückmeldung bis 7. Dezember gebeten – entweder bei Angela Leifers unter 05139/88932 oder 0176/92333042, per E-Mail an obm-isernhagenfb@web.de, oder bei Melanie Czyzyk unter 05139/6979014.

Auch Mitfahrgelegenheiten können organisiert werden; Seniorinnen und Senioren, die darauf angewiesen sind, werden gebeten, sich vorab zu melden.

## Weihnachtsreiten in der Ponyschule Rolke

**NEUWARMBÜCHEN (r/bs).** Auch in diesem Jahr findet wieder das beliebte Weihnachtsreiten der Ponyschule Rolke und des Reit- und Fahrvereins in der Höfstraße 4 in Neuwarmbüchen statt. Am Sonntag, 14. Dezember, erwartet die Gäste ab 15 Uhr ein stimmungsvolles Programm mit vielen verschiedenen Schaubildern: unterschiedliche Voltigierführungen, eine Quadrigle mit Shetlandponys, eine Kutschquadrigle, das beliebte Märchenspiel

und vieles mehr. Auch der Weihnachtsmann wird zu Besuch kommen und für alle Kinder eine Überraschung mitbringen. Für das leibliche Wohl ist im gemütlichen Ambiente bestens gesorgt: Glühwein, Kinderpunsch, Kakao, frisch gebackene Waffeln und hausgemachter Kuchen laden zum Verweilen ein. Der Eintritt ist frei – Spenden für die Arbeit des Vereins sind herzlich willkommen.



**CAVALLUNA**  
PASSION FOR HORSES

**TOR ZUR ANDERSWELT**

31.01. - 01.02.26 Hannover  
ZAG Arena  
www.cavalluna.com

3479501\_00225



**MATTHIAS BRODOWAY**  
VERTRETER FÜR GEHOBBENEN BLÖDSINN

Di. 15.9.2026  
19.30 Uhr  
Stadthaus Burgdorf  
Ticketpreis 30,- €

**Bis es euch gefällt ...**  
Brodoways Bestes aus zwei Jahrzehnten  
Agentur: www.juttajahnke.de • Foto: Tomas Rodriguez

## Benefizveranstaltung zugunsten des Kinderschutzbundes Burgdorf

Tickets erhalten Sie in der HAZ/NP/Marktspiegel-Geschäftsstelle Burgdorf (Marktstr. 16), der HAZ/NP-Geschäftsstelle Hannover (Lange Laube 10) und bei den beiden Freyraum Buchhandlungen in Burgdorf (Marktstr. 54 + Weserstr. 2).



3525801\_00125

# Europa-Fest am Gymnasium Isernhagen

Der Abschlussjahrgang organisiert ein vielfältiges Bühnenprogramm und eine kulinarische Europa-Reise

**ALTWARMBÜCHEN (JAR).** Den Jugendlichen den europäischen Gedanken in möglichst vielen Zusammenhängen nahezubringen: Das ist ein zentraler Gedanke des Gymnasiums Isernhagen, seit 2018 offizielle „Europaschule in Niedersachsen“.

Nun veranstalten die rund 40 Schülerinnen und Schüler der Seminarfächer Biologie und Physik des 13. Jahrgangs auf eigene Faust ein öffentliches Europa-Fest. Ziel am Freitag, 12. Dezember, ab 16.30 Uhr in der Schule am Helleweg in Altwarmbüchen ist es, den europäischen Gedanken und die Gemeinschaft zu fördern sowie die Länder in all ihrer Vielfalt vorzustellen. Zu dem Fest sind alle Isernhagener eingeladen, speziell auch Viertklässler, um die Schule kennenzulernen. Dabei hofft der Abiturjahrgang auf reichlich Spenden, und zwar für die eigene Partykasse.

Emily Reuter, Florentine Remmer, Charlotte Meyer, Pius Kottmann und Florian Duda haben die Organisation des Festes übernommen. „Wir wollen in der Agora eine Art Weihnachtsmarkt aufbauen“, berichtet die 18-jährige Charlotte Meyer. An elf Ständen wird es Informationen über die europäischen Kulturen geben. Geplant ist dort auch ein Bühnenprogramm. Sechst- und Siebtklässler geben Einblicke in den Fremdsprachenunterricht



Abiturientinnen planen Europa-Fest am Gymnasium Isernhagen: Florentine Remmer (von links), Charlotte Meyer und Emily Reuter.

und bringen den Besucherinnen und Besuchern die ersten Wörter und Sätze auf Französisch und Spanisch bei – wie etwa „Frohe Weihnachten“. Jugendliche aus anderen Jahrgängen musizieren, zeigen Aufführungen oder steuern andere Beiträge zum Thema Europa bei. Es soll einen Vortrag über die Europahymne geben, und die Gäste können ihr Wissen bei einem Flaggen-Quiz testen.

Auch kulinarisch wird einiges geboten. „Es gibt zum Beispiel belgische Waffeln und etwas dickere Pommes, die ebenfalls aus Belgien bekannt sind“, verrät die 18-jährige Emily Reuter. Es wird gegrillte italienische Salsiccia geben, Vegetarier können sich unter anderem auf Halloumi, Feta und Ratatouille-Spieße freuen. Wer es süß mag, den erwarten auch finnische Zimt-schnecken. Dazu passt alkohol-

freie Glögg. Der Glühwein wird aus Beeren nach skandinavischem Rezept zubereitet.

„Für die Organisation des Europa-Festes bekommen wir eine Note“, sagt die 18-jährige Florentine Remmer. Im Seminarfach seien schriftliche Ausarbeitungen wie auch praktische Aufgaben möglich. Sie hätten sich für die Praxis entschieden, um ihre Organisationsfähigkeiten zu stärken. Die Planung hat-

te bereits im Sommer begonnen. Die Schülerinnen und Schüler erstellten Einkaufslisten, bauten selbst die Stände, planten das Müllkonzept sowie die Plakate, um für ihr Fest zu werben. Auch Wertmarken bereiteten sie vor. Benötigt wird, wie sich jede und jeder Einzelne bei der Organisation des Festes einbringt und zum Gelingen beiträgt.

Bei der Planung des Europa-Festes lässt der Abschlussjahrgang seine Vorbereitungen für die eigene Abiparty aber nicht außer Acht. „Wir wollen uns beim Fest vorstellen, und gleichzeitig hoffen wir auf Spenden für unsere Kasse“, sagt Florentine Remmer. Gefeierte wird in einem halben Jahr im Eventcenter Saray in Altwarmbüchen. Pro Ticket zahlen die Abiturienten 80 Euro. „Den Preis wollen wir für jeden mit den Einnahmen senken“, so die 18-Jährige.

Bislang hatte der Jahrgang schon das Catering bei der Abi-Entlassung 2025 und beim Ehemaligentreffen übernommen. Auch beim Zehntfest in Kirchhorst halfen die Schülerinnen und Schüler mit. Mittlerweile sind bereits 4000 Euro zusammengekommen, und es soll mehr werden. Die nächsten Einsätze folgen beim Talente-Abend, beim Winterball und beim Tag der offenen Tür. „Wir wollen auch Waffeln in den Pausen anbieten“, sagt Florentine Remmer.

## 75-Jähriger rammt Gebäude mit Auto

**ALTWARMBÜCHEN (car).** Die Polizei ermittelt nach einem Unfall in Altwarmbüchen gegen einen 75-Jährigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. Nun wird eine wichtige Zeugin gesucht.

Wie die Polizei mitteilt, war der 75-Jährige am Sonnabend, 29. November, gegen 16 Uhr auf der Opelstraße in Altwarmbüchen mit seinem grauen Mercedes-Benz GLC unterwegs. „Aufgrund körperlicher Mängel wechselte er augenscheinlich Gas- und Bremspedal“, teilt die

Polizei mit.

In der Folge beschleunigte sein Fahrzeug stark. Der Mann überfuhr einen Gehweg, auf dem sich eine Fußgängerin nach ersten Ermittlungen gerade noch so mit einem Sprung zur Seite retten konnte. Anschließend kollidierte der Mercedes

mit einer Gebäudewand und beschädigte dabei auch ein Schau-fenster.

Der Unfallfahrer blieb unverletzt. Die Polizei beschlagnahmte seinen Führerschein und leitete Ermittlungen gegen den Senior ein. Der Sachschaden am Fahrzeug und am Gebäude

kann laut Polizei noch nicht beziffert werden. Für die weiteren Ermittlungen wird vor allem die Fußgängerin gesucht, die bei dem Unfall gefährdet wurde. Sie und weitere Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei unter Telefon (05139) 9910 zu melden.

## Pflastersteine mitten im Asphalt verlegt

Gemeinde klärt über merkwürdige Straßenkunst auf

**ISERNHAGEN (car).** Wer in Kirchhorst und Neuwarmbüchen aktuell auf die Straßen guckt, mag sich mitunter wundern: Mitten im Asphalt sind an einigen Stellen Pflastersteine verlegt. Und das teils nicht einmal gerade, sondern in Blöcken oder gewundenen Linien. Pflusch am Bau? Nein, sagt die Gemeinde: Das soll so sein.

Hintergrund ist die Verlegung der Glasfaserleitungen, die aktuell in Kirchhorst, Neuwarmbüchen und der Gartenstadt läuft. Bei den Pflastersteinen handele es sich um provisorische Verschließungen der Aufbrüche in den Straßen für die Glasfaserkabel. Erst, wenn die Glasfaserkabel in die Leerrohre eingeblasen seien, würde der Asphalt an den Stellen wieder richtig eingebaut. Der Vorteil: Sollte es Probleme

mit einzelnen Glasfaserkabeln geben, müsste der Asphalt nicht erneut aufgebrochen. Er würde reichen, die Pflastersteine zu entfernen. Der zweimalige Asphaltaufbruch- und wiedereinbau hätte sonst höhere Kosten zur Folge, teilt die Gemeinde mit.

Die Hauptleitungen seien inzwischen nahezu alle verlegt. Nun werden die Hausanschlüsse hergestellt. Das wird laut Gemeinde voraussichtlich bis Ende April 2026 dauern. Spätestens dann wird Isernhagens besondere Straßenkunst auch wieder verschwunden sein.

**Soll das wirklich so? Die provisorischen Verschließungen der Asphaltdecke sorgen hier und da für Verwunderung.**  
Foto: Carina Bahl



## Pastorale-Konzert zum Weihnachtsmarkt

**ISERNHAGEN (r/bs).** Zum traditionellen Weihnachtsmarkt lädt die St. Marienkirche in Isernhagen-KB am Freitag, 12. Dezember, um 18 Uhr zu einem besonderen Adventskonzert ein.

Unter dem Titel „Pastorale“ präsentieren die Sopranistin Martina Petersen und der Organist Hans-Jürgen Ulrich ein besinnliches Programm, das

die Besucher für eine knappe Stunde aus dem Alltag entführt. Der Konzerttitel geht auf einen berühmten italienischen Hirtengesang aus Neapel zurück, der zahlreiche Komponisten inspirierte. So ließ sich auch Georg Friedrich Händel von dieser Melodie zu einer besonderen Arie in seinem „Messias“ anregen, die im Konzert erklingen wird. Ebenfalls auf

dem Programm steht ein Hirtengesang von Domenico Scarlatti. Mit ausgewählten Arien und Orgelwerken von Johann Sebastian Bach und Wolfgang Amadeus Mozart wird das Konzert jubelnd abgerundet.

Die Zuhörer dürfen sich zudem auf zwei sehr beliebte Adventslieder freuen, die gemeinsam gesungen werden.

Bereits seit zwei Jahrzehnten musizieren Martina Petersen und Hans-Jürgen Ulrich ihr adventlich-weihnachtliches Programm im Rahmen des traditionellen Weihnachtsmarktes und haben sich damit zu einer festen Institution in der Vorweihnachtszeit entwickelt. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.